

Light+Building 2022, Frankfurt a. M., 02. bis 06. Oktober, Halle 11.0 Stand B56

Siemens zeigt neue digitale Lösungen für eine nachhaltige Infrastruktur

- **Building X, die neue Smart-Building-Suite für Netto-Null-Gebäude, ist ein zentrales Highlight auf der Light+Building 2022**
- **Neues Portfolio mit digitalen Services für den Brandschutz und neueste Version von Desigo CC, dem integrierten Gebäudemanagementsystem von Siemens, werden erstmals vorgestellt**
- **Lösungen für die Bereitstellung einer zuverlässigen, effizienten und nachhaltigen Energieverteilung mithilfe elektrischer Installationen sowie unter Berücksichtigung der Komplexität des Stromnetzes**

Auf der diesjährigen Light+Building in Frankfurt präsentiert Siemens seine Vision der Digitalisierung als Schlüssel zur Infrastrukturwende, die zur Bewältigung des Klimawandels und der globalen Nachhaltigkeits Herausforderungen erforderlich ist. Unter dem Motto „Eine smarte Infrastruktur ist eine nachhaltige Infrastruktur“ zeigt Siemens Produkte, Lösungen und Services, die Gebäude und Netze intelligent, effizient und ressourcenschonend werden lassen.

„Die Digitalisierung ist ein ausschlaggebender Faktor für die Nachhaltigkeit. Wenn wir eine resiliente, anpassungsfähige, effiziente und lebenswerte Infrastruktur aufbauen wollen, müssen wir Technologien intelligent einsetzen, um smarte Gebäude und Netze zu schaffen“, sagte Matthias Rebellius, Mitglied des Vorstands der Siemens AG und CEO von Smart Infrastructure. „Wenn die Digitalisierung das Gehirn einer intelligenten Infrastruktur ist, ist Nachhaltigkeit das Herz. Wir unterstützen unsere Kunden dabei, ihre eigenen Nachhaltigkeitsziele zu erreichen.“

Die Energiewende ist ein dringendes Thema: Bis 2050 werden fast 10 Milliarden

Menschen auf unserem Planeten leben, die meisten davon in städtischen Gebieten. Rund 40 Prozent der weltweiten Energie wird in Gebäuden verbraucht, ein weiteres Drittel in der Industrie. Zusammen können digitalisierte Gebäude und Elektrifizierungssysteme eine nachhaltigere Zukunft unterstützen.

Anpassungsfähige Lösungen für zukunftssichere Gebäude

Building X, eine neue Smart-Building-Suite für Netto-Null-Gebäude, zeichnet sich durch KI-fähige Anwendungen, offene und sichere Konnektivität aus und ist ein Highlight auf dem Light+Building-Stand von Siemens. Building X ist das erste Angebot, das auf dem Prinzip von Siemens Xcelerator aufbaut. Es handelt sich um eine offene digitale Business-Plattform und einen Marktplatz zur Beschleunigung der digitalen Transformation in den Bereichen Industrie, Gebäude, Netze und Transportwesen.

Darüber hinaus präsentiert Siemens eine breite Palette von Building Services, die Technologie mit dem Fachwissen von digitalen Gebäudeexperten kombinieren. Building Services helfen Kunden die Gebäudeleistung zu optimieren und so Kosten zu senken, Umsatz und Wachstum zu steigern sowie Nachhaltigkeits- und gesetzliche Anforderungen zu erfüllen. Als ein Teil der Angebotspalette, die auf dem X-as-a-Service (XaaS)-Geschäftsmodell basiert, stellt Siemens außerdem Energy-Flexibility-Services vor. Diese ermöglichen es Kunden, unterschiedliche Energiequellen zu kombinieren, um ein optimales Gleichgewicht zwischen alternativen Quellen und schwankenden Energiepreisen auf dem Markt sicherzustellen. Die Dekarbonisierung, Dezentralisierung sowie das Senken von Energiekosten stehen dabei im Fokus.

Die neueste Version von Desigo CC, dem integrierten Gebäudemanagementsystem von Siemens, bietet eine Reihe neuer Softwarefunktionen, die ebenfalls auf der Light+Building 2022 demonstriert werden. Desigo CC-Standorte können jetzt von der Cloud-Anwendung Building X Operations Manager aus überwacht werden. Dadurch werden unterschiedliche Kundenanforderungen im Bereich Gebäudemanagement abgedeckt, ob On- oder Off-Premise, in der Cloud oder in hybriden Konstellationen.

Sicherheit und Wohlbefinden für Mieter, Mitarbeitende und Besucher

Da Gesundheit, Sicherheit und Wohlbefinden der Gebäudenutzer für Gebäudeeigentümer und -betreiber höchste Priorität haben, zeigt Siemens eine Reihe digitaler Technologien zum Schutz von Menschen und Infrastrukturinvestitionen. Im Bereich Brandschutz stellt Siemens verschiedene Lösungen und Services vor, darunter Cerberus FIT-Brandschutzlösungen für kleine und mittelgroße Gebäude sowie die preisgekrönte Brandschutzlösung für Li-Ionen-Batterien.

Erstmals präsentiert Siemens außerdem ein neues Portfolio mit digitalen Services für den Brandschutz. Dank Anbindung der Brandmeldesysteme an die Cloud können die erfassten Daten in Verbindung mit dem Fachwissen des Servicepersonals genutzt werden. So werden Kunden beim Übergang vom reaktiven zum proaktiven Betrieb unterstützt, um alle relevanten Sicherheitsrichtlinien zu erfüllen oder zu übertreffen. Services wie die kontinuierliche Zustandsüberwachung von Meldern, Ferndiagnoseberichte und ein automatisch aktualisiertes eLogbook helfen Kunden, die Auswirkungen externer Risikofaktoren zu minimieren, ermöglichen den Zugriff auf Echtzeitdaten für schnelle Entscheidungen und verbessern die Geschäftskontinuität durch ununterbrochenen Betrieb.

Darüber hinaus zeigt Siemens neue Sicherheitslösungen wie den Building X Security Manager. Diese Cloud-Anwendung ermöglicht die Kombination mit etablierten Lösungen, um hybride Szenarien zwischen Cloud und On-Premise bereitzustellen. Software wie Siveillance Video, Control Pro und Siveillance Access sowie Lösungen von Drittanbietern können über moderne APIs und Low-Code nahtlos integriert werden. Diese Integration macht es möglich, neue Potenziale aus der Videoüberwachung, die „Leitzentrale der Zukunft“, zu erschließen und eine datengestützte Zutrittskontrolle direkt und einfach über das Smartphone zu realisieren.

Optimierung der Leistung aller Gebäude

Bei den Gebäudeautomationsexponaten von Siemens auf der Light+Building stehen die Herstellung einer produktiven Umgebung im Einklang mit einer effizienten Raumnutzung sowie die Gebäudeperformance im Mittelpunkt. Ausgestellt wird der

kürzlich auf den Markt gebrachte Controller PXC7, der die neue Generation von Desigo-Automationsprodukten vervollständigt und BACnet Secure Connect für die Cybersicherheit unterstützt.

Im Bereich Raumluftqualität präsentiert Siemens den neuen Raumluft-Multisensor und das Thermostat RDG200 jetzt neu mit integriertem CO₂-Sensor, der ein optimales Gleichgewicht zwischen Energieeffizienz und Raumluftqualität schafft. Siemens präsentiert außerdem das neue 6-Wege-PICV, ein druckunabhängiges Regelventil für den dynamisch-hydraulischen Abgleich von Heiz- und Kühlanlagen, KNX für die Steuerung von Smart Buildings, ein komplettes Portfolio an Geräten für den Reiheneinbau sowie das Touch-Raumgerät TC5, das gewerkeübergreifende Anwendungen wie Farblichtsteuerung und Logikbetrieb unterstützt.

Enlighted, ein Tochterunternehmen von Siemens für intelligente und nachhaltige Gebäude, stellt neue Lösungen wie Space Intelligence und Location Intelligence vor, die die Nutzung von IoT-Gebäudedaten für betriebliche Produktivität und Nachhaltigkeit erweitern. Space Intelligence bietet neue Daten-APIs für Gebäudenutzung, Effizienz und Ortung, mit denen Unternehmen die Aktivitäten in ihren Räumen verstehen, Zugang zu umfassenderen Analysen erhalten, genaue ESG-Berichte erstellen und Visualisierungen für bessere Raumnutzung liefern. Location Intelligence, ein Real-Time Location Service (RTLS), verbessert Workflows und Asset-Management, insbesondere im Gesundheitswesen und im Lagerbereich.

Fokus auf intelligenter elektrischer Installation und Energieverteilung

Siemens stellt außerdem Technologien für eine zuverlässige, kosten- und energieeffiziente elektrische Installation sowie Energieverteilung vor, die in der Lage sind, die steigenden Verbraucherzahlen, die Komplexität der Energieverteilung und die Integration von erneuerbaren Energien und zusätzlichen Lasten wie Ladestationen für Elektrofahrzeuge zu bewältigen. Die mess- und kommunikationsfähigen Geräte der SENTRON-Reihe sind eine intelligente Lösung zum Schutz von Menschen, Anlagen und Systemen sowie zur Schaffung von Transparenz über Energieflüsse, und zwar sowohl in Neubauten als auch bei der Nachrüstung von Bestandsbauten. Durch Auswertung von Daten und durch Zustandsüberwachung kann die Energieeffizienz deutlich gesteigert und die Lebenszyklusanalyse verbessert werden. Installateure und Schaltanlagenbauer

profitieren von innovativen, flexiblen und zukunftssicheren Systemen, die sich durch einfache Planung und schnelle Installation auszeichnen.

Intelligente Energieverteilung maximiert die Netzeffizienz entlang der gesamten Wertschöpfungskette und sorgt für mehr Nachhaltigkeit. Auf der Light+Building 2022 stellt Siemens die Schienenverteiler SIVACON 8PS vor, die im Vergleich zur herkömmlichen Kabelinstallation zahlreiche Vorteile der intelligenten Energieverteilung bieten. Zu den Vorteilen zählen schnelle und einfache Planung in 3D und im Einklang mit Building Information Modeling (BIM), eine praktische BusbarCheck-App zur Unterstützung von Installation und Dokumentation sowie optimale Anpassung an neue Nutzungskonzepte und Kommunikation mit übergeordneten Systemen und Clouds.

Planners Lounge

In den frühen Phasen eines Projekts sind Planer mit zahlreichen Herausforderungen konfrontiert, darunter Kundenforderungen nach zukunftssicheren Technologien und möglichst niedrigen Lebenszykluskosten. Unabhängig von der Planungsphase oder der Branche, in der sich ein Kunde befindet, unterstützt Siemens Projekte mit Fachwissen und BIM-fähigen Daten, die alle Anforderungen an Cybersicherheit erfüllen. In der „Planners Lounge“ auf der Light+Building 2022 zeigt Siemens, wie Kunden vor Ort bei der Planung und Konzeption der Gebäudetechnik, einschließlich elektrischer Energieverteilung, unterstützt werden.

Diese Presseinformation sowie Pressebilder finden Sie unter <https://sie.ag/3eVIQ6F>

Weitere Medieninformationen zu Siemens auf der Light+Building 2022 finden Sie unter <https://press.siemens.com/global/en/feature/light-building-2022>

Für Interviewtermine wenden Sie sich bitte an die untenstehenden Pressekontakte.

Weitere Informationen zu Siemens Smart Infrastructure finden Sie unter www.siemens.com/smart-infrastructure

Ansprechpartner für Journalisten

Catharina Bujnoch-Gross

Tel.: +41 79 5660778; E-Mail: catharina.bujnoch@siemens.com

Michael Palmer

Tel.: +971 55 200 3873; E-Mail: michael.j.palmer@siemens.com

Nicole Bär

Tel.: +41 79 450 5031; E-Mail: nicole.baer@siemens.com

Christian S. Wilson

Tel.: +49 172 138 5608; E-Mail: christian_stuart.wilson@siemens.com

Follow us on Twitter at:

www.twitter.com/siemens_press and www.twitter.com/SiemensInfra

Siemens Smart Infrastructure (SI) gestaltet den Markt für intelligente, anpassungsfähige Infrastruktur für heute und für die Zukunft. SI zielt auf die drängenden Herausforderungen der Urbanisierung und des Klimawandels durch die Verbindung von Energiesystemen, Gebäuden und Wirtschaftsbereichen. Siemens Smart Infrastructure bietet Kunden ein umfassendes, durchgängiges Portfolio aus einer Hand – mit Produkten, Systemen, Lösungen und Services vom Punkt der Erzeugung bis zur Nutzung der Energie. Mit einem zunehmend digitalisierten Ökosystem hilft SI seinen Kunden im Wettbewerb erfolgreich zu sein und der Gesellschaft, sich weiterzuentwickeln – und leistet dabei einen Beitrag zum Schutz unseres Planeten. Der Hauptsitz von Siemens Smart Infrastructure befindet sich in Zug in der Schweiz. Zum 30. September 2021 hatte das Geschäft weltweit rund 70.400 Beschäftigte.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welten befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung.

Im Geschäftsjahr 2021, das am 30. September 2021 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 62,3 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,7 Milliarden Euro. Zum 30.09.2021 hatte das Unternehmen weltweit rund 303.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.